

Haushaltplan

für die

von Osten'sche Waisenhausstiftungskasse

auf das Jahr

1921.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschuß vom 7. Juli 1921.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1921	1920	1919		
	M	M	M	S	
1. Zinsen zu 4 1/2 v. H. von 237 650 M*) Hypothekensforderungen	9 725	3 308	12 630	73	*) Von 37 150 M laufen die Zinsen erst vom 16. 4. 21 und von 80 000 M vom 1. 7. 21 ab.
2. dergl. zu 4 v. H. von 20 000 M Plauener Stadtanleihe 1910	800	800	800	—	
3. dergl. zu 3 1/2 v. H. von der Sparkasseneinlage Buch Nr. 298417	1 800	5 865	4 036	34	Baurücklage für das Rittergut Raschau.
4. dergl. zu 3 1/2 v. H. von 1103 M 34 d Sparkasseneinlage	39	37	36	15	
5. Pachtzins für das Waisenhausgrundstück	600	600	450	—	Das Grundstück ist an Heinrich Scheppelmann in Plauen verpachtet.
6. Gebühr für Anbringung einer Plakattafel am Waisenhausgrundstück	3	3	3	—	
7. Legatanteil aus der Allgemeinen Höfer'schen Stiftung	225	125	83	62	
Summe der Einnahme	13 192	10 738	18 039	84	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1921	1920	1919		
	M	M	M	S	
1. Grundsteuer	15	6	19	57	Diese Kosten hat der Pächter lt. Vertrag übernommen.
2. Brandversicherungsbeiträge	25	15			
3. Beitrag zur Sicherung einer Erhöhung der Altersrente für die früheren Waisenhauseltern	72	72	72	—	
4. Beitrag zur Sicherung einer Witwenrente für die Frau des früheren Waisenvaters	40	40	40	—	
5. Beitrag zur Invaliden- und Altersversicherung für die früheren Waisenhauseltern	210	200	204	36	
6. Kassenverwaltung und Rechnungsführung an die Stadthauptkasse, Abschnitt 2	10	10	10	—	
— Reinigen und Bestreuen des Fußweges vor dem Grundstück	—	—	30	—	
7. Verschiedenes	250	350	—	—	
	622	693	375	93	
8. Überschuß zur Erhöhung des Stiftungskapitals zur verzinsl. Anlegung	12 570	10 045	17 663	91	
Summe der Ausgabe	13 192	10 738	18 039	84	